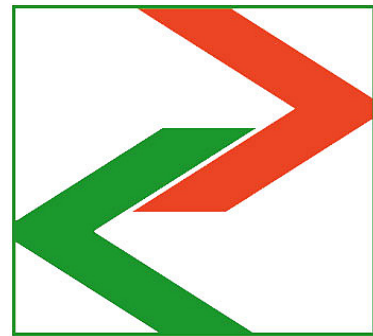


Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)
Asociación de Regiones Fronterizas Europeas (ARFE)
Association des régions frontalières européennes (ARFE)
Association of European Border Regions (AEBR)
Comunità di lavoro delle regioni europee di confine (AGEG)
Europæiske grænseregioners Arbejdsfællesskab (AGEG)
Wergemeenschap van Europese grensgebieden (WVEG)
Associação das Regiões Fronteiriças Europeias (ARFE)
Σύνδεσμος Ευρωπαϊκών Συνοριακών Περιφερειών (ΣΕΣΠ)
Stowarzyszenie Europejskich Regionów Granicznych (SERG)
Ассоциация Европейских Приграничных Регионов (АЕПР)



AGEG Newsflash - Mai 2010

Die Spanische EU-Ratspräsidentschaft (erste Hälfte 2010) führt zahlreiche Veranstaltungen und Diskussionen auf verschiedenen Ebenen über die Zukunft der Kohäsionspolitik durch, wobei Territoriale Kohäsion als ein Hauptziel zur Förderung der Europäischen Integration durch einen ‚multi-level‘ Ansatz für Europäische Governance herausgestellt wird. Die AGEG spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle und hält engen Kontakt zur Spanischen Regierung, nimmt an der Planung, Vorbereitung und Umsetzung verschiedener Sitzungen teil.

Die Spanische Regierung hat für den Bereich Territoriale Kooperation einen Vizepräsidenten ernannt, wodurch das große Interesse der Spanischen Entscheidungsträger an diesem Thema zum Ausdruck kommt. Spanien arbeitet *de facto* wie ein Bundesstaat. Die 17 spanischen Autonomien verfügen über umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, und waren intensiv an einem der erfolgreichsten Dezentralisierungsprozesse beteiligt. Herr Manuel Chaves González, ehemaliger Präsident der Junta de Andalucía, hat gegenwärtig das Amt dieses Vizepräsidenten inne.

Darüber hinaus unterhält die AGEG regelmäßige Kontakte mit EU-Institutionen und anderen Akteuren auf Europäischer Ebene sowie mit den Stakeholdern in den Grenzregionen. Im Mai 2010 wurden den Auswirkungen der Finanzkrise sowie den umfangreichen Maßnahmen durch die nationalen Regierungen zur Vermeidung schwerwiegender Konsequenzen durch Spekulationen auf den globalen Märkten vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt.

03. Mai 2010 – Gipfel ‘Europäische Territoriale Kooperation: EVTZ und grenzüberschreitende Zusammenarbeit’



Von Links: Herr Martín Guillermo Ramírez, Generalsekretär der AGEG; Herr Manuel Chaves Gonzalez, Vizepräsident von Spanien, Minister für Territoriale Politik; Herr Guillermo Fernández Vara, Präsident der Region Extremadura (Quelle: Patón)

Fast 120 Vertreter nationaler Regierungen, europäischer Institutionen, Grenz- und grenzübergreifender Regionen sowie einiger EVTZ nahmen an diesem Gipfel teil, der im Rahmen der Spanischen Ratspräsidentschaft durchgeführt wurde.

Der Präsident der Junta de Extremadura, Guillermo Fernández Vara, und der Spanische Vizepräsident und für Territoriale Kooperation zuständige Minister, Manuel Chaves González, eröffneten den Gipfel im Beisein der Bürgermeisterin von Cáceres, Frau Carmen Heras, des Präsidenten der Diputación Provincial, Juan Andrés Tovar, der Europäischen Kommission (DG Regio), des Ausschusses der Regionen sowie des Kongresses der Gemeinden und Regionen (Europarat). Herr Bernard Soulange, Vizepräsident von Rhône-Alps, führte mit einer ausgezeichneten Rede über die unterschiedlichen Bereiche der territorialen Kooperation in das Thema ein. Zahlreiche EVTZ, Grenzregionen und andere grenzübergreifende Strukturen diskutierten über die aktuelle Situation der Territorialen Kooperation im Allgemeinen sowie insbesondere über grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die Rolle der EVTZ, und über die Perspektiven, die sich durch die Strategie Europa 2020 eröffnen.

Ausführlichere Informationen stehen zur Verfügung unter http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=280#280.

Informationen auf der Website der Spanischen Ratspräsidentschaft: <http://www.eu2010.es/en/documentosynoticias/noticias/may3cacereshaves.html>

Weitere Aktivitäten in Spanien zu Territorialer Kohäsion im Mai-Juni 2010:

Die Gründungssitzung der ‚Euro-Mediterranean Regional and Local Assembly‘ (ARLEM) in Barcelona war die erste große „territoriale“ Angelegenheit 2010. Danach fanden in Palma und Málaga größere Veranstaltungen statt, die sich hauptsächlich mit Territorialer Kohäsion befassten. Im Februar führte die AGEG gemeinsam mit der Regierung von Aragón und der *Trans-Pyrenean Foundation* ein Seminar in Huesca durch. Ebenfalls im Februar wurden der EVTZ Galicia-Norte (ES-PT) gegründet und Projekte wie „Euromobilitas“ zu grenzübergreifendem Arbeitsmarkt in Cáceres abgehalten.

Der Mai war ein Monat sehr starker bottom-up Aktivitäten. In unserer Webseite finden Sie ausführlichere Informationen über die folgenden Veranstaltungen zu grenzübergreifender Zusammenarbeit:

- IV Forum Uniminho in Mondariz (Galizien) - http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=313#313;

- COOPERA 2010, dritte Auflage des grenzübergreifenden Forums der Junta de Castilla y León in Zamora (31. Mai – 03. Juni) - http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=314#314;

- Kohäsionstage, EVTZ Duero-Douro (03.-04. Juni) - http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=315#315.

Die Generalitat Valenciana war Gastgeber einer wichtigen Veranstaltung zum Thema Territoriale Kooperation, die gemeinsam am 25. Mai mit der CPMR durchgeführt wurde: (http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=307#307).

PLATFORMA, die Plattform europäischer Gebietskörperschaften für Entwicklung, hielt eine Veranstaltung in Huelva ab zum Hauptthema Klimawandel. VRE und Junta de Andalucía boten einen exzellenten Rahmen zum Meinungsaustausch über dieses äußerst wichtige Thema: http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=308#308.

AAA – EINE NEUE EUROREGION ZWISCHEN ANDALUCÍA, ALGARVE UND ALENTEJO

Anlässlich einer Sitzung am 05. Mai 2010 in Faro, unterzeichneten Herr José Antonio Griñán, Präsident der spanischen Region Andalucía, Herr Joao Varejao Faria, Präsident der portugiesischen Region Algarve, sowie Herr Joao de Deus Cordovil, Präsident der portugiesischen Region Alentejo, ein Abkommen zur Gründung der neuen spanisch/portugiesischen Euroregion „AAA“. Die vollständige Pressemitteilung ist in Spanisch abrufbar: http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=302#302.

ABSCHLUSSKONFERENZ DES URBACT-PROJEKTES AM 06. UND 07. MAI 2010 IN ESZTERGOM/UNGARN

Auf unserer Website finden Sie einen ausführlicheren Bericht über die Abschlusskonferenz des URBACT EGTC (Expertising Governance for Transfrontier Conurbations), die am 06.-07.05.2010 in Esztergom/Ungarn stattfand (http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=305#305). In diesem von der MOT durchgeführten Projekt **haben sechs grenzübergreifende Ballungszentren in einem Netzwerk gearbeitet**, und zwar seit November 2008.

Gemeinsam mit Europäischen Institutionen diskutierten die Teilnehmer über die positiv beurteilten **Ergebnisse des Projekts**, das **Follow-up** und die gewünschte Umsetzung. Ein Flyer, in dem diese Ergebnisse zusammengefasst sind, kann bei der MOT angefordert oder von der Projektwebsite www.urbact.eu/egtc heruntergeladen werden.

Quelle: Cross-border news, No. 59, May 2010

Die AGEG war zu dieser Konferenz eingeladen und ist an der Verbreitung der Projektergebnisse beteiligt. MOT und AGEG bleiben in Kontakt, um weitere gemeinsame Schritte zur Förderung des Wissens und der Expertise über grenzübergreifende Governance festzulegen.

EUREGIO II SITZUNG AM 19. UND 20. MAI 2010, KÖLN/DEUTSCHLAND

Einen detaillierten Bericht über dieses Projekt finden Sie unter http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=306#306

SITZUNG DER TFEB AM 27. MAI 2010 IN SEVILLA, SPANIEN

Die AGEG TFEB (Task Force External Borders) traf sich am 27. Mai 2010 in Sevilla (Region Andalucía, Spanien). Ein Hauptdiskussionspunkt war die mediterrane Kooperation, insbesondere der Fall Marokkos.

Ein detaillierter Bericht befindet sich auf unserer Website:

http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=309#309.

AGEG VORSTANDSSITZUNG, 28. – 29. Mai 2010, EVORA/PT

Die letzte Vorstandssitzung der AGEG fand am 28. und 29. Mai 2010 in Évora (Alentejo/ Portugal) statt. Haupttagesordnungspunkte waren unter anderem Stand der Debatten bzgl. Europäische Kohäsionspolitik und Territoriale Entwicklung, sowie Berichte über die verschiedenen Sitzungen mit Europäischen Institutionen. Die AGEG Task Forces berichteten ebenfalls über die sie betreffenden sektoriellen Angelegenheiten. Die Vorstandsmitglieder der AGEG wurden über Projektentwicklungen informiert; der Erfahrungsaustausch über die Umsetzung der Interregprojekte, der in Oulu angestoßen wurde, ging weiter. Zuletzt gab es Informationen über die Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz der AGEG in Dundalk-Newry (Irland-Nordirland) vom 21.-23. Oktober 2010 und weitere AGEG-Veranstaltungen. Darüber hinaus konnten die Mitglieder ihre Meinung zu den Prioritäten der Arbeitsgemeinschaft zum Ausdruck bringen. Weitere Informationen: http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=310#310.

AGEG SOMMERSEMINAR FÜR JUGENDLICHE, 19. – 23. Juli 2010 – ANMELDEFRIST 18. JUNI 2010!

Die AGEG Task Force External Borders und die Autonome Region Friuli Venezia Giulia laden Jugendliche aus den Grenzregionen zur Teilnahme an dem 2. Sommerseminar vom 19.-23. Juli 2010 in Friuli Venezia Giulia ein. Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download bereit, bitte beachten Sie, dass die **Frist zur Einreichung von Bewerbungen am 18. Juni 2010 endet**: http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=311#311

9. MAI – EUROPATAG

Zahlreiche Aktivitäten fanden an diesem Tag überall in Europa statt. Klicken Sie auf http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=en&nid=289#289 für die aktualisierte Version der Übersicht über die von den Mitgliedern der AGEG durchgeführten Aktionen.

AKTUELLE NACHRICHTEN VON EU-INSTITUTIONEN

Beteiligen Sie sich an der Konsultation des AdR zum EVTZ!

Anlässlich des EVTZ-Gipfels in Cáceres/Spanien wurde am 03. Mai 2010 europaweite Konsultation über EU-Regeln für grenzüberschreitende Zusammenarbeit eingeleitet.

Die Ergebnisse dieser Konsultation fließen ein in die Initiativstellungnahme zum Thema "Überprüfung der Rechtsvorschriften zum EVTZ", die der Ausschuss der Regionen Anfang 2011 abgeben wird, sowie in die anschließenden legislativen Arbeiten der Institutionen. Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1082/2006 über den EVTZ hat die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat bis zum 1. August 2011 einen Bericht über die Anwendung der EVTZ-Verordnung sowie gegebenenfalls Vorschläge für Änderungen vorzulegen.

Das Formular, mit dem Sie sich an dieser Konsultation beteiligen können, ist in allen offiziellen EU-Sprachen abrufbar unter www.cor.europa.eu/egtc. Beiträge können bis 20. Juli 2010 an egtc@cor.europa.eu gesandt werden.

The poster features logos for the European Union, the Committee of the Regions, and INTERREG at the top. The main text reads: "JOINT CONSULTATION", "EGTC GECT", and "The review of the EGTC Regulation". Below this, it states: "Open to National Authorities, EGTC setups, EGTC under constitution, Regional and Local Authorities, associations and experts". At the bottom, there is a button that says "SUBMIT here" and "Open till 20 July 2010".

Umfrage des AdR zum Thema “Maßnahmen für eine nachhaltige Energienutzung in Regionen und Städten der EU: Bewährte Vorgehensweisen und Herausforderungen“



Mit Hilfe dieser Umfrage soll die Rolle lokaler und regionaler Gebietskörperschaften bei der Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels herausgestellt und Beispiele für bewährte Verfahren aus Regionen und Städten der EU gesammelt werden. Auf diese Weise soll mehr über die umgesetzten politischen Optionen und die Herausforderungen, vor denen lokale und regionale Gebietskörperschaften stehen, sowie über die erfolgreichsten Bereiche herausgefunden werden.

Die Ergebnisse werden in die politische Botschaft des Ausschusses der Regionen für die Sondertagung des Europäischen Rates Anfang 2011 zum Thema Energiepolitik einfließen und so zur Gestaltung des künftigen europäischen Handelns in diesem Bereich beitragen.

Alle Regionen und Städte der EU sind eingeladen, sich an dieser Umfrage, die bis zum **30. Juni 2010** läuft, zu beteiligen. Der Fragebogen ist abrufbar unter:

<http://portal.cor.europa.eu/europe2020/news/Pages/SustainableEnergySurvey.aspx>

Konsultation des Ausschusses der Regionen “Ihre Meinung zu Europa 2020”

Diese Konsultation, die bis 28. April 2010 lief, traf überall in Europa auf großes Interesse. Der AdR erhielt über 90 Konsultationsbeiträge, welche zusammen mit Informationen über den aktuellen Stand der Dinge von der speziell für dieses Thema eingerichteten Webseite <http://cor.europa.eu/europe2020> abrufbar sind. Es ist vorgesehen, dass der AdR Mitte Mai die EU sowie die nationalen Entscheidungsträger über den Standpunkt der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften informiert.

Der Beitrag der AGEG kann sowohl von der oben genannten Webseite als auch von unserer Webseite unter http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=de&nid=287#287.

Europäische Woche der lokalen Demokratie 2010

Die nächste Europäische Woche der lokalen Demokratie findet in der Woche um den 15. Oktober 2010 statt (am 15. Oktober 1985 wurde die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung zur Unterzeichnung vorgelegt).

Die EWLD wird jährlich durchgeführt mit dem Ziel, die Kenntnisse der Bürger über ihre Gemeinden zu verbessern und deren Beteiligung auf lokalem Niveau auszubauen. Für die Organisation der EWLD verantwortlich ist der Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarats.

Wie kann man bei der Europäischen Woche der lokalen Demokratie mitmachen? Welche Aktivitäten können durchgeführt werden? Diese Fragen werden auf der EWLD Website www.coe.int/demoweeek beantwortet. Darüber hinaus finden Sie dort weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für die EWLD 2010.

Öffentliche Konsultation zur Zukunft der Kultur- und Kreativindustrien

Am 27. April 2010 startete die Europäische Kommission eine öffentliche Online-Konsultation. Deren Ziel besteht darin, das Potenzial der Kultur- und Kreativindustrien in der EU zu erschließen. Die Konsultation erfolgt in Verbindung mit einem neuen Grünbuch, das darauf hinweist, dass diese Branche nur florieren und zu nachhaltigem und integrativem Wachstum beitragen kann, wenn der Zugang zu Kapital – vor allem für Kleinunternehmen in dieser Branche – verbessert wird.

Androulla Vassiliou, EU-Kommissarin für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend, sagte in der Pressekonferenz: „Die Kultur- und Kreativindustrien in der EU sind nicht nur für die kulturelle Diversität unseres Kontinents wichtig; sie sind auch eine unserer dynamischsten Wirtschaftsbranchen. Ihnen kommt eine wichtige Rolle zu, wenn es darum geht, Europa aus der Krise zu führen“.

Die öffentliche Konsultation, die mit der Publikation des Grünbuchs startet, läuft bis Ende Juli 2010. Ausführliche Informationen sind in allen 23 EU-Amtssprachen verfügbar unter http://ec.europa.eu/culture/our-policy-development/doc2577_de.htm.

PROJEKT EUROPA 2030



Herman Van Rompuy
with Felipe González,
Chairman of the
Reflection Group
on the Future of Europe.
© European Union,
2010

Am 8. Mai 2010 überreichte der Vorsitzende der Reflexionsgruppe zur Zukunft Europas, Felipe González, dem Präsidenten des Europäischen Rates, Herman Van Rompuy, den von der Reflexionsgruppe erarbeiteten Bericht "Projekt Europa 2030 – Herausforderungen und Chancen".

Die unabhängige Reflexionsgruppe unter Vorsitz von Felipe González war vom Europäischen Rat eingesetzt worden mit dem Ziel die Herausforderungen, die sich für Europa im Zeithorizont bis 2030 stellen werden, zu ermitteln, zu analysieren und entsprechende Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Ihr gehören 12 Mitglieder an, die über herausragende Fachkompetenz in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen verfügen und im Laufe ihrer Arbeiten auch die Meinung von Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft einholten.

In dem Bericht an den Europäischen Rat wird ein breites Spektrum von Problemen behandelt, denen die EU und ihre Mitgliedstaaten gegenüberstehen, z. B. die Weltwirtschaftskrise und die Bankenrettung durch Staatshilfen, der Klimawandel und die Energieversorgung sowie die Bedrohung durch Terrorismus und organisierte Kriminalität. Ausführliche Informationen finden Sie unter:

<http://www.consilium.europa.eu/showFocus.aspx?id=1&focusId=473&lang=de>

Weitere Informationen:

[Projekt Europa 2030](#)

[Reflexionsgruppe zur Zukunft Europas – Hintergrund](#)

[Website der Reflexionsgruppe \(en\)](#)

[Webcast der Zeremonie](#)

[Webcast der Pressekonferenz mit Felipe González](#)

Neue Publikation: Die Lage des Kongresses 2009



Der Tätigkeitsbericht des Kongresses der Gemeinden und Regionen mit umfangreichen Informationen in Form von Artikeln und Interviews wurde vor kurzem veröffentlicht und ist unter www.coe.int/congress-report abrufbar.

VERANSTALTUNGEN VON EU-INSTITUTIONEN

- 01. – 04. Juni 2010, Brüssel: **Green Week Conference**, weitere Informationen: <http://ec.europa.eu/environment/greenweek/home.html>
- 7. Juni 2010, Brüssel: **"Effective Cooperation in Europe"** Forum zur Zusammenarbeit EU-Russland, organisiert im Ausschuss der Regionen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte ecefdric@gmail.com
- 7. Juni 2010, Brüssel: SIRG-Konferenz **"New Job Markets for Inclusion"**, organisiert durch Brüsseler REGIONALbüros von Westschweden und Extremadura. Tagungsort: Ausschuss der Regionen. Aktuelle Version des Programms + Onlineregistrierung: <http://www.westsweden.se/index.php?id=4009&L=1>
- 8. Juni 2010, Brüssel: AdR-Forum **„Lokale und Regionale Antworten auf Armut und soziale Ausgrenzung“**. Aktuelle Version des Programms + Onlineregistrierung: www.cor.europa.eu/EY2010
- 10. Juni 2010, Brüssel: **8. Strukturierter Dialog zum Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für das Jahr 2010** – Tagungsort: Ausschuss der Regionen, Rue Belliard 99-101, Raum JDE 70. Weitere Informationen: www.cor.europa.eu
- 11. Juni 2010, Brüssel: **Erste Sitzung der AdR Plattform Gesundheit** – Tagungsort: Ausschuss der Regionen, Rue Belliard 99-101, Raum JDE 52. Für weitere Informationen: betina.skibsted@cor.europa.eu
- 17. Juni 2010, Brüssel: Sitzung der Generalsekretäre beim AdR
- 17. Juni 2010, Brüssel: **'Train the trainers' Seminar: Verwaltung der EU Strukturfonds**. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern Informationen zu Schlüsselthemen der EU-Strukturfondsverwaltung zur Verfügung zu stellen, damit diese Verwaltungs-, Bescheinigungs- und zwischengeschaltete Behörden in den jeweiligen Mitgliedstaaten schulen können. Registrierung ist möglich bis **07. Juni 2010**. [More information](#) / [Registration form](#)
- 17. – 18. Juni 2010, Salamanca: **Konferenz zu Universitäten, Wissen und Entwicklung**, organisiert

von der Spanischen Ratspräsidentschaft in Kooperation mit der Europäischen Kommission. Weitere Informationen: <http://fundacion.usal.es/ukd/>

- 24. Juni 2010, Brüssel: **Sitzung der Fachkommission COTER**, Ausschuss der Regionen

PRÄSENTATIONEN UND NACHRICHTEN DER AGEG – MITGLIEDSREGIONEN

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Region **Aragón** (ES), den **Nordischen Ministerrat** (DK/FI/IS/NO/SE), und die **Euregio Bayerischer Wald/Böhmerwald** (DE/AU/CZ) vor.



Die autonome Region Aragón liegt im Nord-Osten der Iberischen Halbinsel und ist eine der 17 autonomen Regionen Spaniens. Aragón liegt an der Grenze zu Frankreich (Länge der Grenze 136 km). Die Präsentation der Region Aragón steht auf Englisch, Französisch und Spanisch zum Download bereit:

http://www.aebr.net/news/news_regions.php?lc=en&nid=300



norden

Nordic Council of Ministers

Der Nordische Ministerrat (NCM), gegründet 1971, ist ein Forum für die Kooperation der nordischen Regierungen und umfasst Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden und die autonomen Regionen Färöer Inseln, Grönland sowie Åland. Die Präsentation (Englisch) steht zum Download bereit:

http://www.aebr.net/news/news_regions.php?lc=en&nid=304



Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald liegt an der deutsch/österreichisch/tschechischen Grenze und ist seit 1998 aktives Mitglied der AGEG.

In der zum Download bereitstehenden Präsentation finden Sie die wichtigsten Fakten und Informationen über diese Euroregion:

http://www.aebr.net/news/news_regions.php?lc=de&nid=299

Am 07. Juni 2010 veranstalten die Brüsseler Regionalbüros von Westschweden und Extremadura die SIRG-Konferenz "**New Job Markets for Inclusion**". Die Veranstaltung findet im Ausschuss der Regionen statt. Das aktuelle Programm ist im Internet abrufbar, ebenfalls ist eine Onlineregistrierung möglich:

<http://www.westsweden.se/index.php?id=4009&L=1>

17. – 18. Juni 2010, Exkursion der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein nach Karlsruhe im Rahmen der Diskussionen um das Projekt „Regional Stadt Bahn“. Die Einladung sowie das Programm sind abrufbar unter http://www.aebr.net/news/news_regions.php?lc=de&nid=301. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: office@euregio-salzburg.eu

AGENDA DER AGEG-VERANSTALTUNGEN 2010

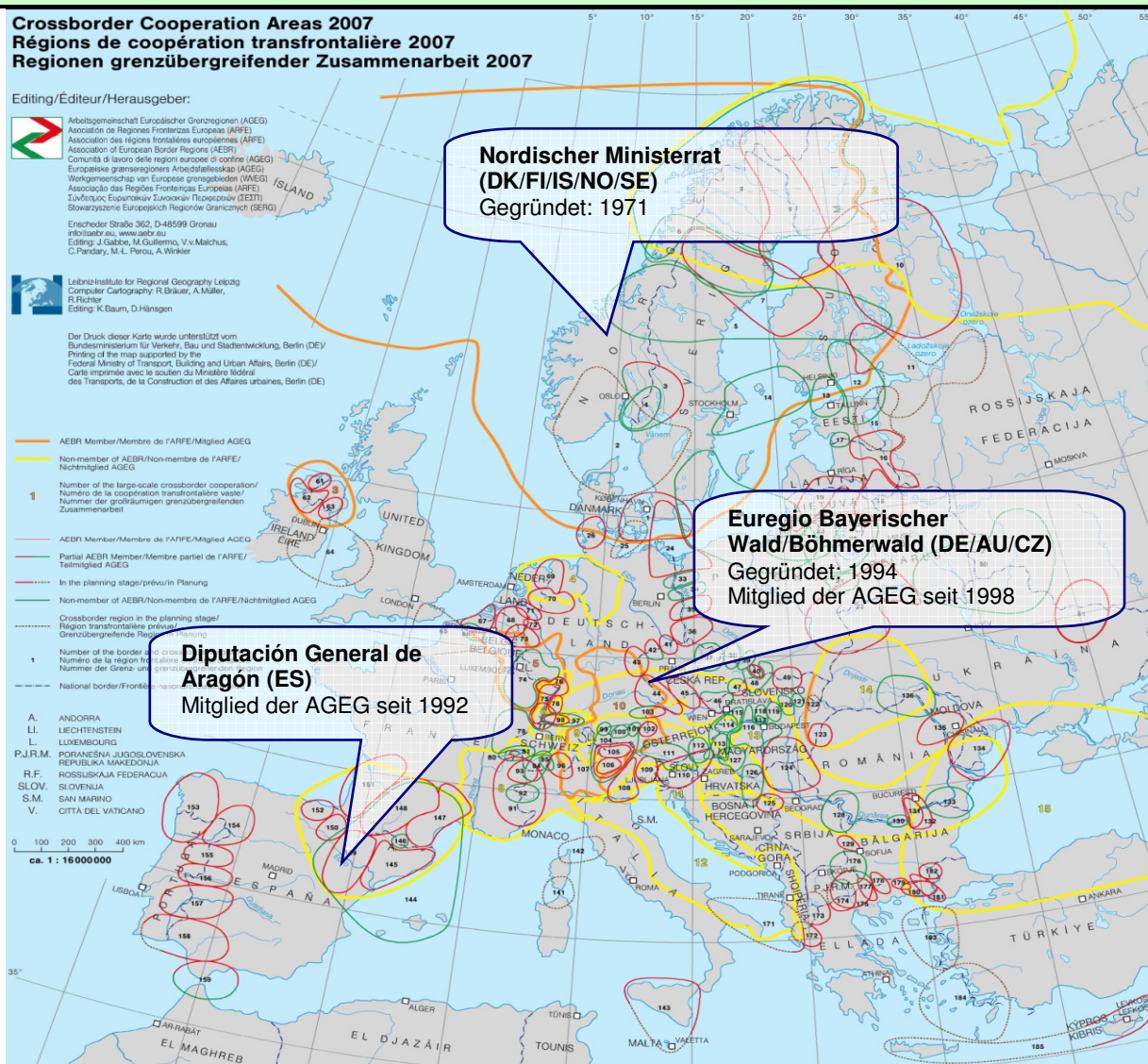
- 08. Juni 2010, Treffen der AGEG Task Force Gesundheit, Wien (AT)
- 16. September 2010, AGEG Forum (Friuli-Venezia-Giulia, IT / Croatia)
- 17.-18. September 2010, Vorstandssitzung in Udine (Friuli-Venezia Giulia, IT)
- 04.-07. Oktober, Aktivitäten im Rahmen der Open Days 2010
- 21.-23. Oktober 2010, Vorstandssitzung, Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz, Dundalk-Newry (Irland-Nordirland).
- Dezember, Forum der AGEG in Prag (CZ)
- Dezember 2010, Vorstandssitzung, Tabor, Silva Nortica (CZ)

Der AGEG-Newsflash wird an alle Mitglieder und Freunde der AGEG gesandt.
 Wenn Sie Freunde oder Kollegen haben, die in unsere Mailingliste aufgenommen werden möchten,
 können Sie deren Koordinaten gerne an
 Cordula Pandary, c.pandary@aebr.eu, senden oder **+49 (0)2562 70219** anrufen.

Bitte denken Sie an Ihre Verantwortung gegenüber unserer Umwelt,
 bevor Sie diesen Newsflash ausdrucken!

Eine PDF-Version dieses Newsflashs ist abrufbar unter:
http://www.aebr.net/news/news_aebr.php?lc=de&nid=312#312

Die "Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen" (AGEG) ist die älteste unabhängige Regionalorganisation in Europa. Sie wurde im Jahr 1971 gegründet und ist die einzige Regionalorganisation, die sich mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit beschäftigt. Die AGEG verfügt über eine fast 40jährige Erfahrung in allen Bereichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, aber auch auf dem Gebiet der interregionalen sowie der transnationalen Kooperation. Mit ihren einhundert Mitgliedern (Grenz- und grenzübergreifende Regionen Europas) bildet die AGEG ein Forum für grenzüberschreitende Kooperation und vertritt die Interessen der Grenz- und grenzübergreifenden Regionen auf europäischer Ebene.



Herausgeber des AGEG Newsflashs:
 Koordinierung:
 AEBR – AGEG – ARFE
 Enscheder Str. 362
 D-48599 Gronau (Germany)

Martín Guillermo-Ramírez, Generalsekretär der AGEG
 Cordula Pandary, AGEG-Bürokoordinatorin
 Tel.: +49 (0)2562 70219
 Fax: +49 (0)2562 70259

info@aebr.eu
www.aebr.eu
<http://forum.aebr.net>